

Afterwork-Party zum Netzwerken

Leute aus den unterschiedlichsten Bereichen zusammenzubringen, das hat sich ein junges Duo aus der Kreativbranche vorgenommen. Daraus geworden ist ein bunter Abend im Friseursalon.

RICKY KNOLL

MAXGLAN. Beim Eingang steht ein Grüppchen Leute zusammen, Getränk in der Hand, angeregt ins Gespräch vertieft. Daneben führt ein junger, krausbekopfter Mann, Mops „Konrad“ auf dem Arm, eine Unterhaltung mit Toihaus-Leiterin Myrto Dimitriadou über die Hunde-Modelinie, die er selbst entwirft. Dimitriadou ist selbst Hundeliebhaberin, sie lobt die Initiative der jungen Leute, die zur ersten „Afterwork-Party“ ins „Haaremacher-Loft“ in der Rochusgasse geladen haben. „Leute informell zusammenzubringen, finde ich sehr gut. Mir gefällt diese Art, wo es unkonventionell und außerhalb von fixen Normen zugeht“, sagt sie. Organi-

siert hat den Abend das Kreativ-Kollektiv „Fräulein Flora“ unter der Führung von Eva Krallinger und Matthias Gruber. „Wir wollen die unterschiedlichsten Leute in ungezwungener Atmosphäre und am liebsten in einer etwas ungewöhnlichen Location zusammenbringen. Bei Getränken und Knabbereien, untermalt mit angenehmer Musik, lassen sich gut Kontakte knüpfen und nette Gespräche führen“, erklären die beiden. Unter dem Namen „Fräulein Floras Favourite Hangouts“ haben sie einen etwas anderen Stadtführer für junge Leute herausgegeben. Zudem betreiben sie unter diesem Namen einen Blog im Internet, an dem auch Veronika Ellecosta, Sasa Stretenovic und Doris Hörmann

mitschreiben. Dort finden sich Tipps zum Shoppen, Essen, Trinken und Feierngehen, ebenso gut recherchierte und flott geschriebene Reportagen, beispielsweise über Salzburgs Türsteher, wie man sich als Straßenzeitungverkäufer fühlt (Selbsttest), Stadtspaziergänge abseits gängiger Tourismusrouten oder Plätze, wo Salzburgs Verliebte am liebsten zum Schmusen hingehen. Eva ist zudem in Teilzeit in einer Internetagentur beschäftigt und Matthias ist bei der Caritas Online-Marketing-Manager.

Für „Haaremacher“-Chef Christian Bernatzky ist es nicht das erste Mal, dass er sein Geschäft abseits des normalen Friseurbetriebs für eine ungezwungene Veranstaltung öffnet. „Von

Anbeginn habe ich das hier als multifunktionalen Raum betrachtet. Wir hatten hier schon einmal ein Konzert, berufsbezogene Seminare, eine Lesung oder eine Weinverkostung. Die Afterwork-Party passt ebenfalls gut.“

Für Nadine Ratzenberger vom PR-Büro Brunner sowie Tourismusfachfrau Martina Trummer hat das Netzwerken und Kontaktknüpfen jedenfalls bereits bestens funktioniert, sie haben Leute aus den unterschiedlichsten Sparten getroffen. „Hier kommt man auf eine andere Art zusammen und man geht nachher per ‚du‘ hinaus. Bei aller Professionalität, begegnet man sich später beruflich ebenfalls auf eine ganz andere Art, und das erleichtert vieles im Arbeitsablauf.“



Matthias Gruber und Eva Krallinger (o.) haben zur ersten „Fräulein Floras Afterwork-Party“ in das Haaremacher-Loft von Christian Bernatzky (u. l. mit Myrto Dimitriadou vom Toihaus-Theater) eingeladen. Den Gästen gefiel es ganz offensichtlich. In Zukunft sollen derartige Veranstaltungen zur regelmäßigen Einrichtung in wechselnden Locations werden.

BILD: KNOLL

Man höre und staune

Hören bedeutet weitaus mehr, als nur Geräusche und Klänge wahrzunehmen. Hören ist der Schlüssel zum Leben.

Gerade für aktive Menschen, die Wert auf soziale Kontakte und geistigen Austausch legen, bedeutet gutes Hören mehr Lebensfreude. Lassen Sie sich also durch eine Hörminderung nicht einschränken! Denn das Leben ist viel zu schön, um auf Lebensqualität zu verzichten.

Optimales Hören und Verstehen

Bemerkt man einen Hörverlust der Ohren, ist rasches Handeln angesagt. Denn der Weg zu mehr Ohrgesundheits lässt sich ganz unbeschwert meistern.

Die moderne Hörgeräteakustik bietet zahlreiche Möglichkeiten,

damit Menschen mit Hörminderung in verschiedensten Alltagssituationen wieder optimal hören und verstehen können.

Nahversorger für die Sinne

Der Salzburger Hörakustikspezialist hörwelt betreut Menschen mit Hörminderung bei der optimalen Anpassung von Hörgeräten. In der hörwelt kann man jederzeit kostenlos und unverbindlich eine kompetente und individuelle Hörberatung in Anspruch nehmen, und auch die modernsten Hörgeräte, die heute beinahe unsichtbar sind, so lange wie nötig testen. Neben volldigitalen Hörgeräten der führenden Hersteller findet man in der hörwelt auch innovatives Hörgeräteezubehör sowie individuell angepassten Gehör- und Wasserschutz für Freizeitaktivitäten mit Lärmbelastung und ein Arbeitsleben in lauter Umgebung.



Hören zu können ist ein Geschenk: Testen Sie kostenlos die hochleistungsfähigen und beinahe unsichtbaren Hörgeräte bei hörwelt.

BILD: SIEMENS QUALITÄTS-HÖRSYSTEME

hörwelt Salzburg
Makartplatz 3
5020 Salzburg
T 0662 / 87 25 45

hörwelt Mondsee
Herzog-Odilo-Straße 26
5310 Mondsee
T 0 62 32 / 316 66

hörwelt Oberndorf
Salzburger Str. 79
5110 Oberndorf
T 0 62 72 / 730 83

hörwelt Schwarzach
Markt 1 (Optik Mayr)
5620 Schwarzach
T 0 64 15 / 7744

Alle Infos auch im Internet: www.diehoerwelt.at

ANZEIGE

Glück

Besuch von Ha Vinh Tho im Bildungszentrum

Ist Glück lernbar? Dieser Frage ging Ha Vinh Tho, Leiter des Gross National Happiness Centers in Bhutan (im Bild mit Sonja Schachtner), auf Einladung von Pro Juventute nach. Er erzählte, wie in Bhutan das „Bruttonationalglück“ gesteigert wird.



BILD: PRO JUVENTUTE AKADEMIE

BOWTECH – Schmerzfrei durch sanfte Griffe!

BOWTECH
-AUSTRIA- The Original Bowen Technique

Infos:
www.bowtech.at
www.ggz.at

Bowtech ist eine Muskel- und Faszien-Therapie aus Australien, die das Gesundheitswesen weltweit revolutioniert.

Bowenseminar im Schloss Mattsee

Schloßstraße 1, 5163 Mattsee
31. März bis 3. April 2016
Folgemodule werden angeboten.



Anmeldung bei Instruktoren **Veronika Humer** unter Tel. 0664 8130309 oder E-Mail veronika.humer@ggz.at



Exklusive Wohnanlage Wals-Bestlage

„AM METZGERWEG“

2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen 49–95 m²
Lift, Tiefgarage
Baubeginn Sommer 2016 – Verkaufsstart jetzt

BRÖTZNER BAU
Ihr Bauträger für exklusives Wohnen

Tel.: +43 (0)662 85 20 04 · www.broetzner-bau.at